

Baumkataster

Technische Universität Braunschweig | Abt. 31 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement



Erfassung, Pflege und Verwaltung von Bäumen im Baumkataster

Um alle rechtlichen Anforderungen rund um die Erfassung von Bäumen, Baumkontrollen und Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen wurde für den gesamten Baumbestand der Technischen Universität Braunschweig ein Baumkataster eingeführt.

Im Zeitraum von Februar bis Ende April 2021 wurden vom GB3 Begehungen durchgeführt. Mithilfe von Baumgutachtern und einer Facility Management-Software wurden sämtliche Informationen von Baumart über Baumzustand bis hin zum geografischen Standort detailliert ermittelt und in einer Datenbank erfasst. Dabei erhielten alle Bäume ein nummeriertes, rundes Aluminiumplättchen. Über diese Nummer ist jeder Baum auf dem Campus zu identifizieren.

Zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht müssen die Bäume regelmäßigen Kontrollen unterzogen werden. Mit einer mobilen App können vor Ort Schäden und Unregelmäßigkeiten erfasst und Handlungsbedarf abgeleitet werden. Die Datenbank ist somit immer auf einem aktuellen Stand.

Kontakt Geschäftsbereich 3 - Gebäudemanagement: gb3@tu-braunschweig.de

Bildnachweis: GB3



Kontrollen mit der mobilen App

Zahlen, Fakten und Rekorde

Bäume insgesamt:	1.742	
davon Laubbäume:	1.695	= 97,3%
davon Nadelbäume:	40	= 2,3%
davon nicht benannt:	7	= 0,4%
gesund:	455	
leicht geschwächt:	591	
schwer geschädigt:	683	
tot:	13	
Gefällte Bäume seit Einführung des Katasters:	38	

Ältester Baum:	Spitzahorn, Hermann-Blenk-Straße Gepflanzt: 1907
Neueste Bäume:	Zwei Vogelkirschen, Beethovenstraße Gepflanzt: 2020
Höchster Baum:	Säulenstieleiche, Höhe ca. 27 m Parkplatz Zimmerstraße
Größter Stammdurchmesser:	Sommerlinde, Franz-Liszt-Straße Durchmesser: 108 cm
Exoten:	Taschentuchbaum, Asiatischer Blüten-Hartriegel, Japanischer Schnurbaum

Bildnachweis: Michael Kraft, Botanischer Garten TU BS



Blüten des Taschentuchbaums